



IDROS

Technisches Datenblatt

GARTENHÄHNE

Inhaltsverzeichnis

PRÄSENTATION	3
VORTEILE	3
ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN	3
KOMPONENTEN UND MATERIALIEN	4
VORSCHRIFTEN	5
MONTAGEANLEITUNGEN	5

GARTENHÄHNE

Gartenhähne



IDROS



PRÄSENTATION

Die Gartenwasserhähne eignen sich zur Realisierung von Anlagen für die Versorgung mit Wasser und nicht aggressiven Flüssigkeiten, insbesondere für Gartenarbeiten und Bewässerung.

VORTEILE

- Messingkörper
- Temperaturbeständigkeit: von -20 °C bis +80 °C

ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN

Anwendung		Maximale Betriebstemperatur	Mindestbetriebstemperatur	Maximaler Betriebsdruck
	Bewässerung	+80°C	-20°C	10 bar
	-20°C (nur mit Frostschutzmittel Glykol zu max. 30%)			

KOMPONENTEN UND MATERIALIEN

ELEMENT	MATERIAL	NORM
Gehäuse	Messing CW617N	UNI EN 12165
Muffen	Messing CW617N	UNI EN 12165
Kugeldichtungen (Isolator)	PTFE	
Kugel	Messing CW617N	UNI EN 12164
Spindel	Messing CW617N	UNI EN 12164
O-Ring Spindel	Elastomer (für Trinkwasser)	
Hebel	Kunststoffbesch. Stahl	
Mutter	FE ZNB	
Strahlregler	PE HD	
Schlauchtülle	Edelstahl	
Überwurf	ZAMAK	

VORSCHRIFTEN

- UNI EN 13828

Die Ventile entsprechen der Norm UNI EN 13828: „Handbetätigte Kugelhähne aus Kupferlegierungen und nicht rostenden Stählen für Trinkwasseranlagen in Gebäuden“

- UNI EN ISO 228-1:2003

Alle Gewinde entsprechen der Norm UNI EN ISO 228-1:2003: „Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen“

- Ministerialerlass 174 (06.04.2004)

Die verwendeten Materialien entsprechen dem Ministerialdekret Nr. 174 vom 04.06.2004[Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in Anlagen zur Sammlung, Behandlung, Zuleitung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden können]

- Konformität mit 4MS, UBA Liste (Gruppe BC), DIN 50930/6 Richtlinie 2011/65/EU, 6C Anhang III (RhOSII)

MONTAGEANLEITUNGEN

1. Die Hähne müssen so installiert werden, dass der Bedienhebel frei beweglich und bequem in die Richtungen geöffnet und geschlossen gedreht werden können.

2. Durchflussrichtung: Einlass durch das Außengewinde, Ausgang an der Schlauchtülle.

3. Zum Abdichten der Gewindeanschlüsse des Hahns an den Rohrleitungen passende Dichtmassen oder Dichtbänder verwenden.

4. Das Anschrauben an die Rohrleitung muss mit den entsprechenden Mitteln erfolgen, indem die hierfür vorgesehenen sechskantigen Enden des Hahns verwendet werden. Das Anzugsmoment muss so sein, dass die Dichtung garantiert ist, ohne das dabei Teile des Hahns verbogen oder beschädigt werden.

5. Nach Beendigung der Installation muss die Dichtheit der Verbindungen unter Berücksichtigung der technischen Normen und geltenden Gesetze geprüft werden.

6. Jede Art von Manipulation an den Hähnen ist zu vermeiden, insbesondere in Bezug auf die Komponenten, welche die Abdichtung gewährleisten, auf die Bedienelemente und auf die mechanischen Absperrvorrichtungen zum Öffnen und Schließen.

7. Den Hahn niemals für längere Zeit in Positionen zwischen komplett offen oder komplett geschlossen stehen lassen. Dies kann zur Beschädigung der Kugeldichtungen führen und dadurch die Dichtungsfunktion und die gesamte Funktionsweise des Kugelhahns selbst beschädigen.



GENERAL FITTINGS SPA

Via Golgi 73/75, 25064 Gussago (BS) - ITALY

te. +39 030 3739017

www.generalfittings.it